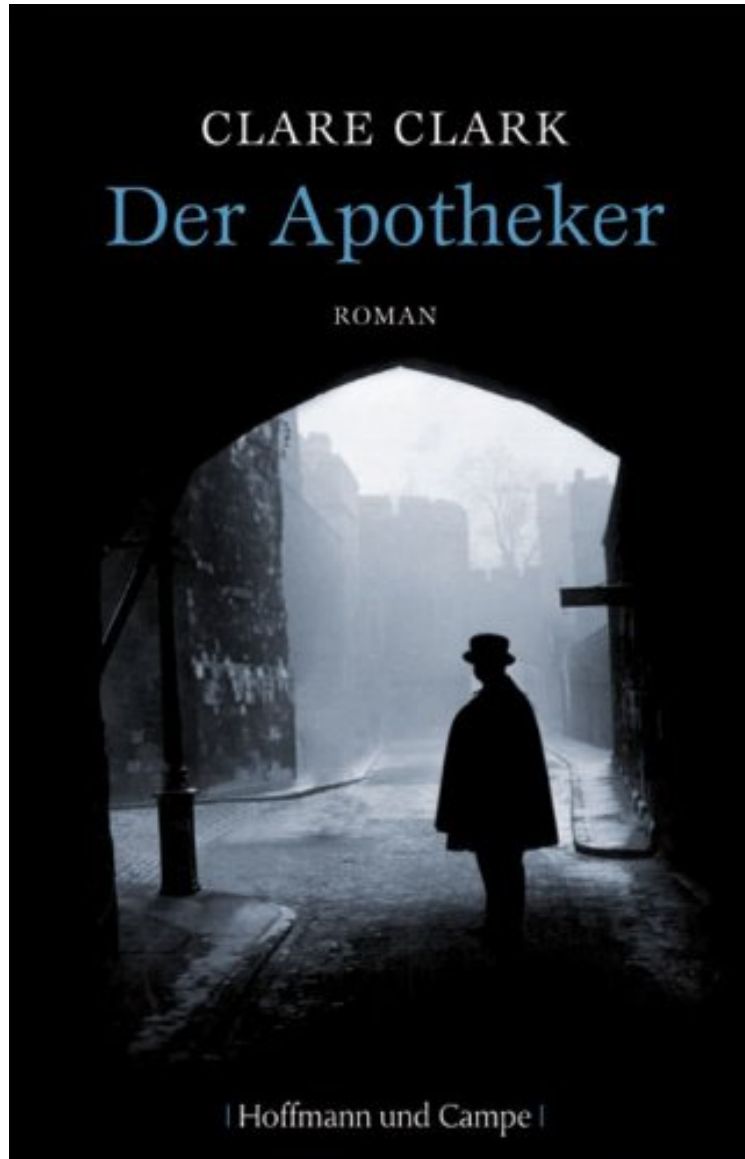


[Mobile library] Der Apotheker: Roman (Krimi/Thriller)

## Der Apotheker: Roman (Krimi/Thriller)

Von Clare Clark

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #265752 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-22Erscheinungsdatum: 2013-07-22File Name: B00DYRULCI | File size: 75.Mb

**Von Clare Clark : Der Apotheker: Roman (Krimi/Thriller)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Apotheker: Roman (Krimi/Thriller):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Offenherzig wie "Der Vermesser"Von FairwaleIn ihrem zweiten Buch nimmt Clare Clark wieder kein Blatt vor den Mund und beschreibt uns das dunkle, stinkige und dreckige London im 18. Jahrhundert bis ins kleinste Detail.Die Protagonistin, Eliza, ein junges Mdchen vom Lande, wird von ihrer Mutter in die Stadt London geschickt, mit dem

Vorwand, dort zu arbeiten und Geld zu verdienen. In Wirklichkeit aber gibt ihre Mutter sie in die Hände eines Apothekers, der Elizas Baby (als sie in London ankommt ist sie im 2.-3. Monat schwanger) für wissenschaftliche Zwecke nutzen will. Eliza kommt in eine ihr völlig fremde Welt. Sie hat die Frau des Apothekers, eine frustrierte, strenge Frau, als Herrin und muss zusammen mit Mary, einer anderen Gehilfin, die Hausarbeit machen und sich Beschimpfungen und Schlägen aussetzen. Jeden Tag wird Eliza von Schmerzen in ihrem Bauch gequält und als ihr Kind kurz nach der Geburt stirbt, ist sie von noch größerem Hass auf den Apotheker und seine Frau sowie deren Haus besessen, denn sie weiß, dass der Apotheker es gettet oder so lange gequält hat, bis es starb. Sie klammert sich an Mary und schließt mit ihr Freundschaft. Als Mary auch noch schwanger wird, wieder ausgeliefert durch den Apotheker und seinem Drang nach wissenschaftlichen Erkenntnissen, wird die Verbindung zu Mary noch stärker. Eliza kommt dahinter, dass das Baby wohl eine Mischung aus Affe und Mensch werden soll und flüchtet mit Mary aus dem Haus des Apothekers. Ein letzter Kampf um Freiheit beginnt. Clare Clark beschreibt uns, wie die Leute im 18. Jahrhundert von wissenschaftlichen Fehlinformationen durchtränkt waren und völlig falsche Ansichten z.B. über die Schwangerschaft und die Vererbung hatten. In ihrem Buch schreibt sie abwechselnd über die Handlung sowie über Briefe und Notizen des Apothekers. So bekommen wir in den Zwischenspielen einen Einblick in die Gedanken und die Welt des Apothekers, über die in der eigentlichen Geschichte nie gesprochen wird. Ich finde, dass das Buch ist zwar in etwa der selben Zeit wie "Der Vermesser" geschrieben, hat aber einen völlig anderen Aufbau und eine ganz andere Wirkung auf den Leser. Man erkennt in diesem Buch wieder Clares Stil, aber eine völlig andere Version davon. Wer auf geschichtliche Romane ohne Kompromisse steht, für den lohnt sich dieses Buch auf jeden Fall, denn es ist ganz anders als die herkömmlichen Romane und hat einen ganz eigenen Charakter, der Spaß macht. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wirklich bewegend Von Steine 22 Die junge schwangere Eliza im Haus des ländlichen Apothekers, dessen Verhalten zuerst unheimlich ist und Bises erahnen lässt ... , ja, diese Geschichte hat mir wirklich gut gefallen. Clare Clark beschreibt gelungen die damaligen Verhältnisse, die menschlichen, die gesellschaftlichen und die wissenschaftlichen. Ich war dabei in diesem düsteren Haus mit seinen skurrilen Bewohnern, ich spürte den Schmutz des damaligen Londons, ich fühlte die Ängste und Schmerzen der jungen Eliza, die das Kind, das sie unter dem Herzen trug ablehnte, die die Idiotin Mary lieb gewann, die verzweifelte, kämpfte, das Unheil erahnte und doch nicht abwenden konnte. Eine sehr überzeugende, gut durchdachte und völlig überzeugende Darstellung, voller Beklemmung, voller Geheimnisse, voller Tragik. Der Schreibstil ist kraftvoll, flüssig, bildhaft und unterstreicht gekonnt, die Epoche, in der das Buch spielt. Wer "langsame" Romane voller Abgründe mag, wer düstere Atmosphären liebt, wer Spannung mag, die ohne Mord und Totschlag auskommt, dem sei dieses Buch wärmstens empfohlen. Ich habe es sehr gerne gelesen. 15 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enttäuschend, leider kein Vergleich mit dem ersten Roman Von Leseratte Gleich vorne weg - den Debutroman der Autorin, "Der Vermesser", habe ich förmlich verschlungen. Spannend, abgründig, atmosphärisch - einfach großartig. Umso größer war meine Enttäuschung beim "Apotheker": Eine zuerst langweilige Handlung, die sich in zwei Akten erzählen lässt, null Spannungsbogen, die "mysteriösen" Handlungen des düsteren Apothekers bleiben genauso im Dunkeln wie die angedeuteten Experimente, die für Handlung und Spannung hätten sorgen können. Was bleibt, ist die Schilderung eines Dienstmädchenlebens im England des 18. Jahrhunderts - zwar gut geschrieben (deshalb auch die drei Sterne), aber von der Handlung her viel zu dürftig. Schade!

Kurzbeschreibung England, 1718. Eliza lebt mit ihrer Mutter, einer Kräuterheilerin, in einem kleinen Dorf im ländlichen England. Als sie unverheiratet schwanger wird, ist sie verzweifelt. Ein Skandal scheint vorprogrammiert. Doch ihre Mutter schickt sie nach London, wo ein Apotheker namens Black sie als Hausmädchen aufnimmt. Eliza erhofft sich von Black eine Lösung für ihr "kleines Problem". Sie ahnt nicht, dass der geheimnisvolle, stets mit einem Schleier verhüllte Hausherr ganz andere Pläne mit ihr hat. Er betreibt unheimliche Studien und Eliza kommt ihm sehr gelegen für seine Experimente, die ihm, so hofft er, endlich Anerkennung als Wissenschaftler verschaffen. Was geht in dem Haus vor sich, und welche Rolle soll Eliza dabei spielen? Als sie schließlich erkennt, welches Geheimnis der Apotheker wirklich hat, ist es für sie schon fast zu spät. "Seit Charles Dickens haben nur wenige Romane Londons Unterwelt so bildgewaltig beschrieben." Brigitte Kurzbeschreibung England, 1718. Eliza lebt mit ihrer Mutter, einer Kräuterheilerin, in einem kleinen Dorf im ländlichen England. Als sie unverheiratet schwanger wird, ist sie verzweifelt. Ein Skandal scheint vorprogrammiert. Doch ihre Mutter schickt sie nach London, wo ein Apotheker namens Black sie als Hausmädchen aufnimmt. Eliza erhofft sich von Black eine Lösung für ihr "kleines Problem". Sie ahnt nicht, dass der geheimnisvolle, stets mit einem Schleier verhüllte Hausherr ganz andere Pläne mit ihr hat. Er betreibt unheimliche Studien und Eliza kommt ihm sehr gelegen für seine Experimente, die ihm, so hofft er, endlich Anerkennung als Wissenschaftler verschaffen. Was geht in dem Haus vor sich, und welche Rolle soll Eliza dabei spielen? Als sie schließlich erkennt, welches Geheimnis der Apotheker wirklich hat, ist es für sie schon fast zu spät. "Seit Charles Dickens haben nur wenige Romane Londons Unterwelt so bildgewaltig beschrieben." Brigitte über den Autor und weitere Mitwirkende Clare Clark wurde 1967 in London geboren und studierte Geschichte am Trinity College in Cambridge. Nach einem mehrjährigen USA-Aufenthalt lebt die Autorin heute wieder in London. Ihr Debüt, Der

Vermesser (Hoffmann und Campe, 2005), wurde begeistert aufgenommen und für den Orange Prize nominiert. Die Übersetzer Rita Seu, geboren 1956, und Bernhard Jendricke, Jahrgang 1955, gehören dem Übersetzerkollektiv Druck-Reif an und arbeiten seit fünfzehn Jahren zusammen. Gemeinsam haben sie neben dem ersten Roman von Clare Clark, *Der Vermesser*, u. a. Werke von Gore Vidal, Kitty Ferguson, Hugo Vickers und Frank Stella ins Deutsche übertragen.